

Eringer – Viehzuchtgenossenschaft Visp – Brig

Protokoll der Generalversammlung 2013

Ort : Rest.La Poste, 3930 Visp
Datum : Samstag, 16.November 2013
Zeit : 19.30 Uhr

- Traktanden:**
1. Begrüssung und Appell
 2. Wahl der Stimmenzähler
 3. Protokoll der GV 2012
 4. Kassa und Revisorenbericht
 5. Austritte / Aufnahmen von Neumitglieder
 6. Vifra 2014 und Nationales Stechfest 2014
 7. Wahlen
 8. Programm 2014
 9. Verschiedenes

1. Begrüssung und Appell

Der Präsident begrüsst die anwesenden Mitglieder, die zahlreich zur ordentlichen Generalversammlung 2013 erschienen sind.

Der Präsident weist darauf hin, dass keine Anträge eingegangen sind.

Für den Appell geht eine Mitgliederliste in Zirkulation. Die Namen der entschuldigten Mitglieder werden der Versammlung vom Präsidenten abgelesen.

2. Wahl der Stimmenzähler

Als Stimmenzähler werden Schaller Odilo, Schnydrig Martin und Nanzer Rene vorgeschlagen, und von der Versammlung angenommen.

3. Protokoll der Generalversammlung 2012

Der Aktuar weist die Mitglieder darauf hin, dass das Protokoll der GV 2012, auf der Webseite der EVZG (www.evzg-visp-brig.ch) aufgeschaltet ist, und an der GV nicht vorgelesen wird. Falls es jemand wünscht, wird der Aktuar eine Kopie des Protokolls zirkulieren lassen.

4. Kassa und Revisorenbericht

Der Kassabericht wird von Eyholzer Stefan verlesen. Der Präsident dankt dem Kassier Eyholzer Stefan für seine Arbeit.

Der Revisorenbericht wird von Heinzmann Christoph verlesen. Die Revisoren Zuber Marcel und Heinzmann Christoph haben die Jahresrechnung 2013 geprüft, sowie alle Abrechnungen und Belege vorgefunden. Das Kassabuch stimmt mit dem Banksaldo überein. Die Revisoren beantragen, die ordentliche Rechnung zu genehmigen und die Generalversammlung nimmt dieselbe einstimmig an.

5. Austritte/Aufnahme von Neumitgliedern

Schmid Ralph und Seewer Arsène treten aus der Genossenschaft aus.

Neueintritte: Seematter Angelo, Schaller Marzell, Leiggener Barbara, Zmilacher Michael, Lorenz Florian, Frankhauser Marco, Williner Sandrine, Seematter Astrid, Salzmann Patrik, und Heldner Sebastian. Die Neueintritte werden mit Applaus bestätigt.

6. Vifra und Nationales Stechfest 2014

Am 21. April 2014 findet der Vifra RKK statt, der von unserer Genossenschaft organisiert wird. Der Präsident Imboden Anton und Lengen Stefan werden im OK mithelfen. Zusätzlich werden noch 3-4 Komiteemitglieder gesucht. Tatiana Binner und Kobel Heinz melden sich für die Viehannahme. Wyer Pit wird als Platzchef agieren.

Am 11. Mai 2014 wird das Nationale von den Oberwalliser Genossenschaften organisiert (5 Jahres Turnus). Schnyder David wird OK Präsident sein und jeder der 6 Oberwalliser Genossenschafts Präsidenten hat ein Ressort zugeteilt bekommen. Unsere Genossenschaft muss die Kantine organisieren, und dazu braucht es etwa 100-120 freiwillige Helfer. Wer am Sonntag nicht arbeiten kann, kann auch bei einer anderen Genossenschaft mithelfen.

Auch die OLK ist im Komitee vertreten und wird zum aufräumen Schüler und Asylanten organisieren.

Für das Nationale bekommt jedes Mitglied ein Gönnerbüchlein. Aus diesem Grund werden für das Vifra Stechfest keine Gönnerbüchlein verkauft.

7. Wahlen

Seematter Oswald und der Aktuar Furrer Johann treten aus dem Komitee aus. Oswi ist seit 25 Jahren, Johann seit 8 Jahren im Komitee vertreten. Der Präsident dankt beiden für die geleistete Arbeit. Für beide wurde als Dank ein Geschenk organisiert.

Als Nachfolger werden Williner Fabienne und Borter Jean-Louis vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. Die restlichen Komiteemitglieder stellen sich für die nächsten vier Jahre wieder zur Verfügung. Imboden Anton wird mit Applaus als Präsident bestätigt.

8. Programm 2014

Der Züchterabend wird von Juon Silvan organisiert und in Törbel stattfinden. Das Datum wird noch bekannt gegeben.

06.April 2014 Goler (Leuk)
21.April 2014 Goler (Vifra, Visp-Brig)
11.Mai 2014 Aproz (Nationales)
03.August 2014 Sommerstechfest (Saas-Almagell)
28.September Goler (Nikolai)

Die GV findet am 22. November 2014 im La Poste statt.

9. Verschiedenes

Die Burgeralpe Embd hat ein Gesuch um die Austragung des Ringkuhkampfs im Frühjahr 2015 gestellt. Die GV ist damit einverstanden.

Wer Interesse hat, ein Stechfest zu organisieren, kann sich beim Komitee melden. Der Erlös muss allerdings für einen Landwirtschaftlichen Zweck bestimmt sein.

Da die Genossenschaften keinen Zuchtbuchführer mehr brauchen, kommen sämtliche Schreibereien zum Präsidenten. Stierbüchlein müssen in Chateauneuf bestellt werden. Verlorene Dokumente müssen in Chateauneuf nachbestellt werden und werden bis auf weiteres von der Genossenschaft bezahlt.

Stierbüchlein (Kopie) müssen immer bis am 1. November an den Präsidenten abgegeben werden. Das Original muss nach Chateauneuf geschickt werden.

Wie die Linear Beurteilung vor sich geht, weiss noch niemand genau, es wird pro Betrieb 25.- plus 5.- pro Tier in Rechnung gestellt, was von der Genossenschaft bezahlt wird. Der Besitzer muss bei der Beurteilung anwesend sein, ansonsten wird eine Busse von 50.- ausgestellt.

Diese muss aber vom Besitzer selber bezahlt werden.

Williner Toni meldet sich zu Wort, er ist nicht einverstanden damit, dass die Genossenschaft verlorene Papiere der Züchter bezahlen soll. Der Präsident weist darauf hin, dass die Liste der nachbestellten Belege sehr gross sei und das zu kontrollieren zu viel Zeit in Anspruch nehmen würde. Er bittet die Mitglieder Ordnung zu haben.

Da es danach keine Wortmeldungen gibt, dankt der Präsident noch einmal allen Komitee Mitgliedern und allen Anwesenden für das Zahlreiche Erscheinen und schliesst die Versammlung.

Der Aktuar
Furrer Johann